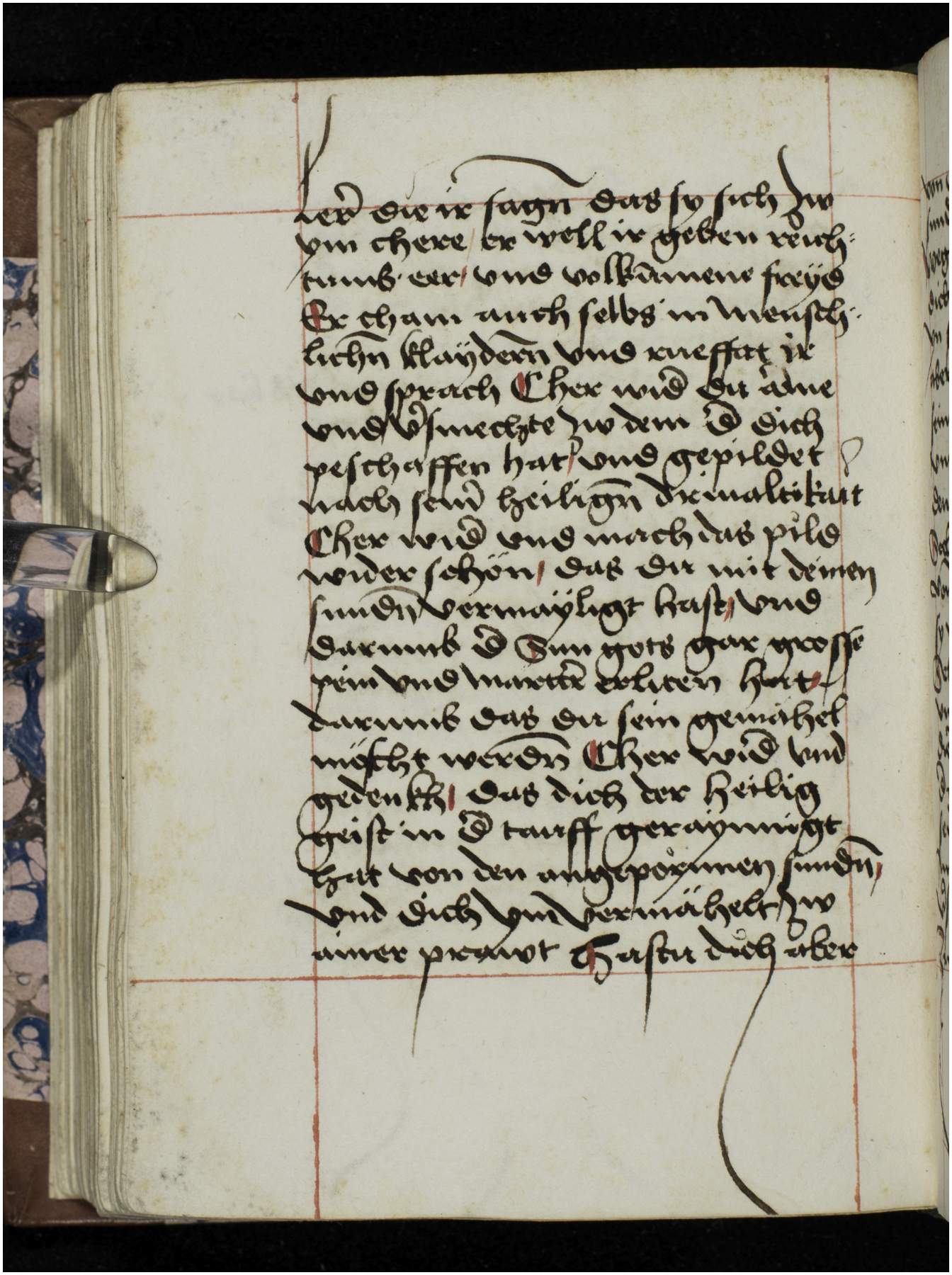
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



red die ir sagn das sy sich zu
dem chere / er well ir geben reich
tumb / er / uns wolltanene freyd
er cham auch selbs in menschi-
lichn klaydern uns ertzeigt ir
uns sprach Cher weib du aine
uns wsmechte zu dem d sich
pestchaffen hat / uns gepildet
nach sein heiligen dreualtikait
Cher weib uns mach das pild
wider schön / das du mit deinen
sunden vermayligt hast / uns
darumb d sun gots gar grosse
pein uns martre erlitten hat /
darumb das du sein gemahel
möchst werden Cher weib lud
gedenck / das dich der heilig
geist in d taufft gereynigt
hat von den angeporenen sunden /
und dich uns vermählet zu
unser prawt Hastu dich aber